**Öffentlich-rechtliche Vereinbarung
über die Durchführung einer gemeinsamen Ausschreibung
von Planungsleistungen für eine Standardisierte Bewertung der
Regional-Stadtbahn Neckar-Alb**

zwischen dem

**Landkreis Reutlingen
vertreten durch Herrn Landrat Thomas Reumann**

und dem

**Landkreis Tübingen
vertreten durch Herrn Landrat Joachim Walter**

und dem

**Zollernalbkreis
vertreten durch Herrn Landrat Günther-Martin Pauli MdL**

und der

**Stadt Reutlingen
vertreten durch Frau Oberbürgermeisterin Barbara Bosch**

und der

**Stadt Tübingen
vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Boris Palmer**

und dem

**Regionalverband Neckar-Alb
vertreten durch Herrn Verbandsvorsitzender Dr. Edmund Merkel**

§ 1

Gegenstand der Vereinbarung

Die Landkreise Reutlingen und Tübingen, der Zollernalbkreis, die Städte Reutlingen und Tübingen sowie der Regionalverband Neckar-Alb beabsichtigen, in einer gemeinsamen europaweiten Ausschreibung Planungsleistungen für eine Standardisierte Bewertung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb im Rahmen eines Verfahrens zur Vergabe öffentlicher Aufträge zu vergeben.

§ 2

Aufgabenverteilung

- (1) Die im Rahmen der gemeinsamen Ausschreibung zur Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens erforderlichen Aufgaben werden durch den Landkreis Reutlingen wahrgenommen.
- (2) Der Landkreis Reutlingen koordiniert auf der Verwaltungsebene die gemeinsame Ausschreibung und übernimmt die Verpflichtung, über alle die gemeinsame Ausschreibung betreffenden Fragen rechtzeitig und umfassend zu informieren.

§ 3

Herbeiführung von Gremienentscheidungen

Die Vereinbarungspartner sichern sich gegenseitig zu, die zuständigen Gremien frühestmöglich über die erforderlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der gemeinsamen Ausschreibung zu unterrichten und, soweit erforderlich, hierzu Beschlüsse herbeizuführen.

§ 4

Kosten

- (1) Die anlässlich der gemeinsamen Ausschreibung entstehenden gemeinsamen Kosten werden von den Vereinbarungspartnern je zu 1/6 übernommen. Im Übrigen trägt jeder Vereinbarungspartner seine Aufwendungen selbst.
- (2) Zusatzkosten für die Untersuchung des Projekts „Tübingen Süd“ werden von der Stadt und dem Landkreis Tübingen getragen und sind daher nicht Gegenstand der vorliegenden Vereinbarung. Zusatzkosten für die Untersuchung des Projekts

„Tübingen Süd“ sind solche Kosten, die nicht im Rahmen der Standardisierten Bewertung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb und im Rahmen der Grundlagen-ermittlung ohnehin entstehen, also insbesondere Kosten für gesonderte Auswertungen.

§ 5

Laufzeit, Kündigung

- (1) Diese Vereinbarung endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, mit dem rechtswirksamen Abschluss der gemeinsamen Ausschreibung.
- (2) Die Kündigung dieser Vereinbarung ist nur aus wichtigem Grund möglich.

§ 6

Ergänzende Bestimmungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieser Schriftformklausel.
- (2) Sofern eine in dieser Vereinbarung getroffene Regelung unwirksam ist oder sich in der Vereinbarung eine Lücke herausstellt, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Ungültige Bestimmungen oder Vereinbarungslücken werden von den Vereinbarungspartnern durch schriftliche Vereinbarungen ersetzt, die dem gewollten Vertragsinhalt so nahe wie möglich kommen.

Reutlingen, den

Tübingen, den

Thomas Reumann
Landkreis Reutlingen

Joachim Walter
Landkreis Tübingen

Balingen, den

Reutlingen, den

Günther-Martin Pauli MdL
Zollernalbkreis

Barbara Bosch
Stadt Reutlingen

Tübingen, den

Mössingen, den

Boris Palmer
Stadt Tübingen

Dr. Edmund Merkel
Regionalverband Neckar-Alb